



Karl Holmeier

Mitglied des Deutschen Bundestages

Sprecher der CSU-Landesgruppe für
Wirtschaft und Energie,
Verkehr und digitale Infrastruktur,
Bildung und Forschung, Tourismus

Pressemitteilung

MdB Karl Holmeier: Bund verlängert und erweitert KfW-Sonderprogramm zur Unterstützung von Unternehmen in der Corona-Krise

Berlin, 09.11.2020

Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Jakob-Kaiser-Haus
Telefon 030 227 – 7 21 00
Fax 030 227 – 7 68 65
karl.holmeier@bundestag.de

Wahlkreisbüro Schwandorf
Pesslerstraße 1
92421 Schwandorf
Telefon 09431– 96 04 29
Fax 09431– 96 04 34

Wahlkreisbüro Cham
Dr.-Karl-Stern-Straße 4
93413 Cham
Telefon 09971– 99 63 700
Fax 09971– 99 63 701
karl.holmeier@wk.bundestag.de

Das KfW-Sonderprogramm wird aufgrund der anhaltenden angespannten wirtschaftlichen Lage bis zum 30. Juni 2021 verlängert. Damit einhergehend werden auch einige Konditionen des KfW-Schnellkredits angepasst:

- ab dem 9. November 2020 steht der Kredit auch für Unternehmen mit bis zu 10 Beschäftigten und Soloselbständige zur Verfügung,
- ab dem 16. November 2020 ist nun auch die vorzeitige anteilige Tilgung ohne Vorfälligkeitsentschädigung möglich.

Hierzu erklärt der Bundestagsabgeordnete für den Wahlkreis Schwandorf/Cham, Karl Holmeier:

„Die KfW hat sich als wichtige Stütze unserer mittelständischen Wirtschaft in dieser Krise erwiesen. Allein im Landkreis Schwandorf hilft sie Unternehmen mit Krediten in Höhe von rund 30 Millionen Euro. Bundesweit wurden ca. 90.000 Kreditanträge gestellt und insgesamt Zusagen über 45,4 Milliarden Euro gemacht. Dabei kamen 97 Prozent der Anträge von kleinen und mittleren Unternehmen.“

Der Bund hat keine Kosten gescheut, um unsere Wirtschaft in dieser schweren Zeit zu unterstützen. Kredite, Kurzarbeitergeld, Sofort- und Überbrückungshilfe haben sich als Instrumente in der Krise bewährt. Dadurch konnten Arbeitsplätze erhalten und vorübergehende wirtschaftliche Einbrüche abgefedert werden.“